

Die Riten der Altarweihe

Pars prima consecrationis:



B Deus in adiutorium meum intende
A Domine, ad adiuvandum me festina
Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto
Sicut erat in principio et nunc et semper et
in saecula saeculorum. Amen.

Supplicationes:

B Ut altare hoc, ad honorem tuum et nomen
Beatae Mariae Virginis a perpetuo Succursu
et sancti Vincentii a Paulo consecrandum
beneficere digneris

A Te rogamus, audi nos.

B Ut altare hoc, ad honorem tuum et nomen
Beatae Mariae Virginis a perpetuo Succursu

Erster Teil der Altarweihe:

Vor dem Altar betet der Bischof:

B O Gott, sei bedacht, mir beizustehen!
A Eile, Herr, mir zu helfen!
Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem
Heiligen Geiste; wie es war im Anfang, so
auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen.

Allerheiligenlitanei:

*Gott und alle Heiligen werden angerufen.
Alle knien und singen*

*Nach „dass Du allen abgestorbenen Christgläubigen
die ewige Ruhe verleihen wollest“; steht der Bischof
auf, nimmt den Hirtenstab in die Linke, und hier-
auf hebt er die rechte Hand in die Höhe, macht über
den weihenden Altar dreimal das Zeichen des Kreu-
zes und singt beim ersten Mal:*

B Daß Du diesen Altar, der zu Deiner Ehre
und auf den Namen der Allerseligsten Jung-
frau Maria von der immerwährenden Hilfe
und des hl. Vinzenz von Paul geweiht wer-
den soll, † segnen wollest
A Wir bitten Dich, erhöre uns.

Beim zweiten Mal singt er:

B Daß Du diesen Altar, der zu Deiner Ehre
und auf den Namen der Allerseligsten Jung-

et sancti Vincentii a Paulo consecrandum
beneficere et sanctificare digneris

A Te rogamus, audi nos.

B Ut altare hoc, ad honorem tuum, et nomen
Beatae Mariae Virginis a perpetuo Succursu
et sancti Vincentii a Paulo consecrandum
beneficere, sanctificare, et consecrare dig-
neris

A Te rogamus, audi nos.

B Oremus.

Praeveniat nos, quaesumus Domine, miseri-
cordia tua, et intercedentibus omnibus sanctis
tuis, voces nostras clementia tuae propitia-
tionis anticipet. Per Christum Dominum no-
strum.

A Amen.

Pars secunda consecrationis

Aspersio Altaris

B Sanctificetur hoc altare, in nomine Patris,
et Filii, † et Spiritus Sancti.

A Amen.

frau Maria von der immerwährenden Hilfe
und des hl. Vinzenz von Paul geweiht wer-
den soll, † segnen und † heiligen wollest

A Wir bitten Dich, erhöre uns.

Beim dritten Mal singt er:

B Daß Du diesen Altar, der zu Deiner Ehre
und auf den Namen der Allerseligsten Jung-
frau Maria von der immerwährenden Hilfe
und des hl. V. v. P. geweiht werden soll,
† segnen, † heiligen und † weihen wollest

A Wir bitten Dich, erhöre uns.

*Sodann gibt er den Stab ab und kniet nieder, wäh-
renddessen der Chor die Litanei wieder aufnimmt
und beendet.*

*Nunmehr erhebt sich der Bischof, läßt sich die Mitra
abnehmen und spricht an derselben Stelle, dem
Hochaltar zugewandt, mit vernehmbarer Stimme:*

B Lasset uns beten

Wir bitten Dich, o Herr, laß Deine Barmher-
zigkeit uns zuvorkommen, und auf die Für-
bitte aller Deiner Heiligen wolle Deine huld-
volle Erbarmung unserem Flehen voraneilen.
Durch Christus unsern Herrn.

A Amen.

Zweiter Teil der Altarweihe

*Der Altar wird mit dem Entsühnungswasser be-
sprengt. Der Bischof umschreitet den Altar und be-
sprengt ihn, dann bezeichnet er den Altartisch mit
dem Gregorianischen Wasser an fünf Stellen mit dem
Kreuz. Bei jeder Bezeichnung spricht er:*

B Geheiligt werde dieser Altar im Namen des
Vaters und des Sohnes † und des Heiligen
Geistes.

A Amen.

Introibo ad altare Dei: ad Deum qui laetificat iuventutem meam

Psalmus 42

Iudica me, Deus, et discerne causam meam de gente non sancta: * ab homine iniquo, et doloso erue me.

Quia tu es, Deus, fortitudo mea: * quare me reppulisti, et quare tristis incedo, dum affligit me inimicus.

Emitte lucem tuam, et veritatem tuam: * ipsa me deduxerunt et adduxerunt in montem sanctum tuum, et in tabernacula tua.

Et introibo ad altare Dei: * ad Deum qui laetificat iuventutem meam.

Confitebor tibi in cithara, Deus, Deus meus: * quare tristis es anima mea? Et quare conturbas me?

Spera in Deo, quoniam adhuc confitebor illi: * salutare vultus mei, et Deus meus.

(sine Gloria Patri)

Collecta ad complendas unctiones

B Dominus vobiscum.

A Et cum spiritu tuo.

B Oremus.

Singulare illud propitiatorium in altari Crucis pro nobis redimendis oblatum, in cuius praefiguratione Patriarcha Iacob lapidem erexit in titulum, quo fieret sacrificium, et portae caeli desuper aperiretur oraculum; supplices tibi, Domine, preces fundimus, ut lapidis huius expolitam materiam, supernis sacrificiis imbuendam, ipse tuae ditari sanctificationis

Inzwischen wird gesungen:

Ich trete hin zu Gottes Altar, zum Gott meiner Freude und meiner Wonne

Psalm 42

Schaffe mir Recht, o Herr, und führe meine Sache gegen ein verkehrtes Volk: vor dem Ruchlosen und Ränkevollen schütze mich.

Denn Du, o Gott, bist meine Stärke: warum weisest Du mich zurück? Und warum muß ich trauernd einhergehen, während der Feind mich niederbeugt?

Laß Dein Licht und Deine Treue erscheinen: diese können mich leiten und führen zu Deinem heiligen Berge und zu Deinem Zelte.

Daß ich trete zum Altare Gottes, zu Gott, der meine Jugend erfreut.

Dir Lob, darbringe auf der Zither, o Gott, mein Gott. Warum bist du betrübt meine Seele, und warum bringst du mich in Verwirrung?

Hoffe auf Gott; denn noch kann ich ihn preisen: Er ist mein Retter und mein Gott.

Das „Ehre sei dem Vater“ wird nicht gesagt, sondern obige Antiphon wird wiederholt.

Nachdem dies geschehen und die Antiphon nebst dem Psalm beendet ist, läßt sich der Bischof die Mitra abnehmen und spricht:

B Der Herr sei mit euch.

A Und mit deinem Geiste.

B. Lasset uns beten.

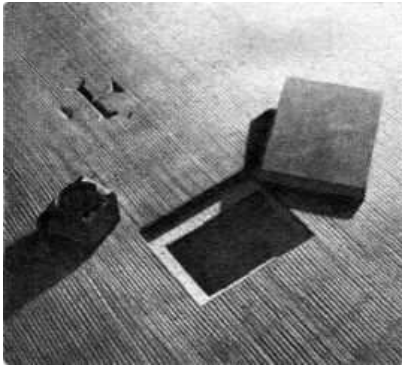
Daß jenes einzige auf dem Altar des Kreuzes zu unserer Erlösung dargebrachte Sühnopfer durch den Patriarchen Jakob vorgebildet wurde, als er einen Stein aufrichtete zum Denkstein, damit auf demselben geopfert werde, und über ihm die verheißene Himmelspforte sich öffne: so richten wir an Dich, o Herr, die demütige Bitte, Du wollest diesen

ubertate praecipias. Per Christum Dominum nostrum.

A Amen.

Pars tertia consecrationis

Depositio Reliquiarum



O quam gloriosum est regnum, in quo cum Christo gaudent omnes sancti, amicti stolis albis, sequuntur Agnum quocumque ierit.

B Dominus vobiscum.

A Et cum spiritu tuo.

B Oremus.

Fac nos, quaesumus Domine, sanctorum tuorum tibi specialiter dedicata membra digne contingere, quorum patrocinia cupimus incessanter habere. Per Christum Dominum nostrum.

A Amen.

Translatio Reliquiarum

wohlgeglätteten zur Darbringung himmlischer Opfer bestimmten Stein mit der Fülle Deiner Heiligung bereichern, der Du vormals das Gesetz auf steinerne Tafeln geschrieben hast. Durch Christus unsern Herrn.

A Amen.

Dritter Teil der Altarweihe

Die Reliquien von heiligen Märtyrern werden im Altar beigesetzt.

Dann läßt sich der Bischof die Mitra aufsetzen und geht mit den Priestern und der übrigen Geistlichkeit in den Ort hinein, wo die Reliquien der Heiligen bereitgestellt sind, während der Chor folgende Antiphonen singt:

O wie herrlich ist das Reich, in welchem mit Christus alle Heiligen sich freuen; angetan mit weißen Kleidern folgen sie dem Lamme, wohin immer es geht.

Bei den Reliquien angekommen, betet der Bischof:

B Der Herr sei mit euch.

A Und mit deinem Geiste.

B Lasset uns beten.

Laßt uns, wir bitten Dich, o Herr, die Glieder Deiner Heiligen, welche Dir vorzüglich geweiht sind, würdig berühren, deren Schutzes wir unablässig teilhaftig zu sein begehren. Durch Christus unsern Herrn.

A Amen.

Nun läßt sich der Bischof die Mitra aufsetzen, legt Weibrauch ins Rauchfaß und beräuchert die Reliquien. Die Prozession setzt sich in Bewegung in folgender Ordnung: Es gehen voran zwei Kerzenträger mit

Istorum est enim regnum caelorum, qui contempserunt vitam mundi, et pervenerunt ad praemia regni, et laverunt stolas suas in sanguine Agni.

Psalmus 149

Cantate Domino canticum novum; * laus eius in ecclesia sanctorum.

Laetetur Israel in eo, qui fecit eum: * et filii Sion exsultent in rege suo.

Laudent nomen eius in choro: * in tympano, et psalterio psallant ei.

Quia beneplacitum est Domino in populo suo: * et exaltavit mansuetos in salutem.

Exsultabunt sancti in gloria: * laetabuntur in cubilibus suis.

Exaltationes Dei in gutture eorum: * et gladii ancipites in manibus eorum.

Ad faciendam vindictam in nationibus: * increpationes in populis.

Ad alligandos reges eorum in compedibus: * et nobiles eorum in manicis ferreis.

Ut faciant in eis iudicium conscriptum: * gloria haec est omnibus sanctis eius.

(sine Gloria Patri)

Depositio Reliquiarum

Leuchtern, dann folgt das Kreuz, hierauf der Chor, welche nachstehende Antiphonen singt, nach diesen der Diakon, welcher die Kapsel mit den Reliquien der hl. Märtyrer trägt und vor ihm der Rauchfaßträger, welcher beständig die Reliquien beräuchert. Hinter den Reliquien folgt der Bischof im Ornat mit seinen Dienern. Sobald die Prozession auszieht, stimmt der Chor die erste Antiphon an:

Jenen gehört das Reich der Himmel, welche das Leben der Welt verachteten und zu den Belohnungen des Reiches gelangten und ihre Kleider wuschen im Blute des Lammes.

Psalm 149 Die Freude der Heiligen

Singet dem Herrn ein neues Lied, sein Lob ertöne in der Gemeinde der Heiligen.

Israel freue sich seines Schöpfers, ihres Königs mögen sich freuen die Kinder von Sion.

Preisen sollen sie seinen Namen mit Reigen, ihm spielen mit Pauken und Harfen!

Denn Wohlgefallen hat an seinem Volke der Herr, die Gebeugten krönt er mit Sieg.

Die Heiligen sollen jubeln in Herrlichkeit, auf ihren Lagern frohlocken!

Auf ihren Lippen der Lobgesang Gottes, zweischneidige Schwerter in ihren Händen:

Rache zu vollziehen an den Heiden, Strafgerichte unter den Völkern:

Könige zu legen in Ketten, Fürsten in eiserne Fesseln:

Zu vollstrecken an ihnen den Spruch des Gerichtes: solche Ehre wird all seinen Heiligen zuteil.

(ohne Ehre sei dem Vater)

Die Reliquien werden im Altar beige-setzt.

Am Altar angekommen, beräuchert der Bischof die Reliquien nochmals mit Weibrauch, dann legt er sie in die dafür bestimmte Grabkammer des Altars. Der Chor singt folgende Antiphonen:



Sub altare Dei sedes accepistis, Sancti Dei: intercedite pro nobis ad Dominum Jesum Christum.

Sub altare Dei audivi voces occisorum dicentium: Quare non defendis sanguinem nostrum? Et acceperunt divinum responsum: Adhuc sustinete modicum tempus, donec impleatur numerus fratrum vestrorum.

B Dominus vobiscum.

A Et cum spiritu tuo.

B Oremus.

Summe Deus, qui summa, et media, imaque custodis, qui omnem creaturam intrinsicus ambiendo concludis, benedice hanc creaturam caementi. Per Christum Dominum nostrum.

A Amen.

Unter dem Altare Gottes habt ihr euer Ruhestätte erhalten, ihr Heiligen Gottes, leget Fürsprache für uns ein bei unserm Herrn Jesus Christus.

Unter dem Altare Gottes hörte ich die Stimmen derjenigen, welche umgebracht worden waren, und die da sprachen: Warum rächst Du nicht unser Blut? Und sie vernahmen von Gott die Antwort: Harret noch eine kurze Zeit, bis voll werde die Zahl eurer Brüder.

Es folgt die Weihe des Mörtels, mit dem der Bischof dann das Reliquiengrab zumauert.

B Der Herr sei mit euch.

A Und mit deinem Geiste.

B Lasset uns beten.

Erhabener Gott! Alles Geschaffene behältst Du in deiner Obhut, das in der Höhe wie das auf Erden und in den Tiefen der Erde, und alles hältst Du umschlossen in seinem Wesen und seiner Gestalt; so laß auch dieses Gebilde von Zement deinen Segen † empfangen: durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.



B Dominus vobiscum.

A Et cum spiritu tuo.

B Oremus.

Deus, qui ex omni coaptatione Sanctorum aeternum tibi condidit habitaculum, da aedificationis tuae incrementa caelestia: et quorum hic reliquias pio more complectimur, eorum semper meritis adiuvemur. Per Christum Dominum nostrum.

A Amen.

Pars quarta consecrationis

Consecratio Altaris



Nun wird das Heiligengrab vermauert.

Danach betet der Bischof mit gefalteten Händen:

B Der Herr sei mit euch.

A Und mit deinem Geiste

B Lasset uns beten.

O Gott, Du errichdest Dir aus der wohlgefügten Gemeinschaft der Heiligen eine ewige Wohnstatt; gib diesem deinem Bauwerk himmlisches Gedeihen und laß uns immerfort deine Hilfe empfangen durch die Verdienste jener Heiligen, deren Reliquien wir nach frommer Sitte in diesem Altar verwahren: durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

Vierter Teil der Altarweihe

Der Altar wird geweiht.

Nun läßt sich der Bischof die Mitra aufsetzen, dann taucht er den Daumen der rechten Hand in das heilige Chrisam und an fünf Stellen bezeichnet er den Altartisch mit einem Kreuz; bei jeder Salbung spricht er:

B Signe † tur, et sancti † ficetur hoc altare. In nomine Pa † tris, et Fi † lii, et Spiritus † sancti: in honorem Dei, et memoriam Beatae Mariae Virginis a perpetuo Succursu et sancti Vincentii a Paulo.

A Amen.

Unctio frontis altaris (Confirmatio altaris)



B In nomine Patris et Filii, † et Spiritus Sancti.

Unxit te Deus, Deus tuus, oleo laetitiae prae consortibus tuis

Psalmus 44

Eructavit cor meum verbum bonum: * dico ego opera mea regi.

Lingua mea calamus scribe, * velociter scribentis.

Speciosus forma prae filiis hominum, diffusa est gratia in labiis tuis: * propterea benedixit te Deus in aeternum.

Accingere gladio tuo super femur tuum, * potentissime.

Speret tua et pulchritudine tua, * intende, prospere, procede et regna.

Propter veritatem, et mansuetudinem, et iu-

B Es werde bezeichnet und geheiligt dieser Altar: Im Namen des †Vaters und des †Sohnes und des †Heiligen Geistes zur Ehre Gottes und zum Gedächtnis der Allerseligsten Jungfrau Maria von der immerwährenden Hilfe und des hl. Vinzenz von Paul.

A Amen.

Salbung der Vorderseite (Besiegelung)

Danach salbt der Bischof die vordere Seite des Altars sowie an seinen vier Ecken die Verbindungsstellen zwischen Altarplatte und Unterbau und spricht dabei jedes Mal:

B Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes.

Während dieser Salbung singt der Chor:

Es salbt Dich, o Gott, Dein Gott mit dem Öl der Freude vor Deinen Genossen.

Psalm 44 Der Gottkönig und seine Braut

Meinem Herzen entströmet festlicher Sang: ich weihe mein Lied dem König.

Meine Zunge eilet dahin schnell wie der Griffel des Schreibers.

Schön bist du wie keiner unter den Menschen, ausgegossen auf deinen Lippen ist Anmut: so hat dich Gott gesegnet auf ewig.

Gürte, du Starker, um deine Hüfte das Schwert, lege an deine strahlende Wehr!

Sieghaft ziehe dahin für Treue und Recht, herrliche Taten möge dich lehren dein Arm!

Wie scharf deine Pfeile! Dir werden Völker

stittiam: * et deducet te mirabiliter dextera tua.

Sagittae tuae acutae, populi sub te cadent, * in corda inimicorum regis.

Sedes tua Deus in saeculum saeculi: * virga directionis, virga regni tui.

Dilexisti iustitiam, et odisti iniquitatem: * propterea unxit te Deus, Deus tuus oleo laetitiae prae consortibus tuis.

Altaris incensatio



Stetit Angelus iuxta aram templi, habens thuribulum aureum in manu sua, et data sunt ei incensa multa: Et ascendit fumus aromatum in conspectu Dei.

B Ab illo benedicaris, in cuius honore cremaberis. In nomine † Patris, et Filii, et Spiritus sancti.
Amen.

Oratio finalis

erliegen, des Königs Feinden entschwindet der Mut.

Dein Thron, o Gott, steht immer und ewig, das Zepter deiner Herrschaft: ein Zepter des Rechtes.

Du liebst die Gerechtigkeit, du hassest das Unrecht; darum hat Gott, dein Gott, dich gesalbt mit dem Öl der Freude wie keinen deiner Gefährten.

Beweihräucherung

Nach der Salbung wird der Altar vom Bischof beräuchert; inzwischen wird die folgende Antiphon gesungen:

Der Engel stand bei dem Altare des Tempels und hielt ein goldenes Rauchfaß in seiner Hand; und es wurde ihm viel Rauchwerk gereicht, und der Rauch der Wohlgerüche stieg auf vor Gottes Angesicht.

Sodann legt der Bischof Weibrauch ins Rauchfaß, indem er spricht:

B Werde gesegnet von Dem, zu dessen Ehre du verbrannt wirst. Im Namen † des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Schlußgebet

Der Bischof macht mit der rechten Hand das Kreuzzeichen darüber, läßt sich die Mitra abnehmen und beräuchert von allen Seiten, rechts und links, vorn

B Dominus vobiscum.

A Et cum spiritu tuo.

B Oremus.

Dirigatur oratio nostra, quaesumus Domine, sicut incensum in conspectu tuo, et copiosa beneficia christianus populus assequatur; ut quicumque tibi in hoc altari sacrandi libamina devotus obtulerit, vel sacrata susceperit; et vitae subsidia praesentis accipiat, et remissionem omnium peccatorum pariter consequatur, et gratiam sempiternae redemptionis percipiat. Per Christum Dominum nostrum.

A Amen.

Locatio incensi super altare



Veni, Sancte Spiritus, reple tuorum corda fidelium: et tui amoris in eis ignem accende.

Praefatio consecratoria altaris

B Dei Patris omnipotentis misericordiam, dilectissimi fratres, deprecemur, ut hoc altare sacrificiis spiritualibus consecrandum, vocis nostrae exorandus officio, praesenti benedic-

und oben den Altar, bis obiger Gesang beendet ist. Nach dessen Beendigung betet er, stehend ohne Mitra vor dem Altar:

B Der Herr sei mit euch.

A Und mit deinem Geiste.

B Lasset uns beten.

Wir bitten Dich, o Herr, laß unser Gebet gleich dem Weihrauch vor Deinem Angesichte emporsteigen und das christliche Volk reichliche Wohltaten erlangen, damit, wer immer in frommem Sinne Dir Gaben zum Opfer auf diesem Altar darbringt oder von den hier geopfert Gaben empfängt, Hilfe für das gegenwärtige Leben erhalte, Nachlassung aller Sünden gleichmäßig empfangen und die Gnade immerwährender Erlösung erlange. Durch Christus unsern Herrn. **A** Amen.

Entzündung von Weihrauch und Wachs

Der Bischof wäscht am Altar seine Hände.

Num bringt der Bischof auf dem neuen Altar Gott das erste Opfer dar: an den fünf zuvor gesalbten Stellen des Altartisches entzündet er eine Mischung von Weihrauch und Wachs; alle knien nieder und rufen mit dem Bischof den Heiligen Geist an:

Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen, und entzünde in ihnen das Feuer Deiner Liebe.

Präfation

Nach Beendigung desselben erhebt sich der Bischof und bleibt vor den Stufen des Altares diesem zugekehrt stehen und betet:

B Lasset uns, geliebte Brüder, zu Gott, dem allmächtigen Vater, um seine Barmherzigkeit flehen: daß Er durch unsere Worte diesen Altar heilige, der geweiht werden soll zur

tione sanctificet; ut in eo semper oblationes famulorum suorum studio suae devotionis impositas benedicere et sanctificare dignetur, et spirituali placatus incenso, precanti familiae suae promptus exauditor assistat.

B Oremus

D Flectamus genua.

S Levate.

B Deus omnipotens, in cuius honore altare hoc sub invocatione tui nominis consecramus, clemens et propitius preces nostrae humilitatis exaudi, et praesta, ut in hac mensa sint tibi libamina accepta, sint grata, sint pingua, et Spiritus Sancti tui semper rore perfusa; ut omni tempore in hoc loco supplicantis tibi familiae tuae anxietates releves, aegritudines cures, preces exaudias, vota suscipias, desiderata confirmes, postulata concedas. Per Dominum nostrum Jesum Christum Filium tuum: Qui tecum vivit et regnat in unitate eiusdem Spiritus Sancti, Deus,

B Per omnia saecula saeculorum.

A Amen.

B Dominus vobiscum.

A Et cum spiritu tuo.

B Sursum corda.

A Habemus ad Dominum.

B Gratias agamus Domino, Deo nostro.

A Dignum et iustum est.

B Vere dignum et iustum est, aequum et salutare, nos tibi semper, et ubique gratias age-

Darbringung der geistlichen Opfer. Segnen und heiligen möge Er immerfort jene Opfergaben, die seine Diener in eifrigem Dienst und frommer Hingabe des Herzens niederlegen auf diesen Altar; und durch geistliches Weihrauchopfer versöhnt, möge Er die Bitten seiner Familie gnädig erhören.

Der Bischof singt:

B Lasset uns beten.

D Lasset uns die Knie beugen.

S Erhebet euch!

B Allmächtiger Gott! Deinen Namen rufen wir an, und Dir zu Ehren weihen wir diesen Altar. In Deiner Güte erhöere die Bitten deiner geringen Diener und mache die Opfergaben auf diesem Tisch Dir angenehm. Willkommen seien sie Dir und kostbar, und immerdar benetzt vom Gnadentau Deines Heiligen Geistes. Allezeit, wenn Deine Familie an dieser Stätte Dich anruft, nimm ihre Ängste hinweg, heile Krankheiten, schenke Erhörung ihren Gebeten; ja, ihre Wünsche nimm auf, erfülle ihr Verlangen und gewähre, um was sie Dich bitten: Durch Deinen Sohn, unsern Herrn Jesus Christus, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit desselben Heiligen Geistes, Gott

Dann singt der Bischof stehend wie vorhin, mit mächtig erhobener Stimme und mit vor der Brust ausgebreiteten Händen folgende Präfation:

B Von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

B Der Herr sei mit euch.

A Und mit deinem Geiste.

B Erhebet die Herzen.

A Wir haben sie beim Herrn.

B Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott.

A Das ist würdig und recht.

B Im Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzu-

re, Domine sancte, Pater omnipotens, aeterna Deus, et clemens: cuius nec initium, nec finis advertitur; qui quantus es, tantus esse voluisti, sanctus scilicet, ac mirabilis Deus, cuius maiestatem elementa non capiunt. Te benedicimus, te supplices deprecamur, ut tibi sit altare hoc, sicut illud quod Abel salutaris mysterii in passione praecursor, iugulatus a fratre, novo sanguine imbuat, et sacravit. Sit tibi Domine altare hoc, sicut illud quod Abraham pater noster, qui videre te meruit, fabricavit, et invocato tuo nomine, consecravit. In quo sacerdos Melchisedech sacrificii formam triumphalis expressit. Sit tibi Domine altare hoc, sicut illud, super quod Abraham seminarium fidei nostrae Isaac filium suum, dum tibi toto corde credidit, toto corde imposuit. In quo salutaris mysterii sacramentum dominicae Passionis ostensum est, dum offertur Filius, Agnus occiditur. Sit tibi Domine altare hoc, sicut illud quod Isaac puteum profundae puritatis inveniens, abundantiae ei nomen imponens, tuae maiestati dicavit. Sit tibi Domine altare hoc, sicut ille lapis quem Iacob supponens capiti suo, ascendentes et descendentes Angelos per scalae mysterium, somno revelante, cognovit. Sit tibi Domine altare hoc, sicut illud quod Moyses, susceptis mandatis, in praefiguratione Apostolica, duodecim lapidum constructione firmavit. Sit tibi Domine altare hoc, sicut illud quod Moyses spem dierum purificatione mundavit, et coelesti tuo colloquio, Sancta Sanctorum vocavit. Sicut locutus es ad Moysen, dicens: Si quis tetigerit altare hoc, sanctificatus habetur. Sit in hoc altari innocentiae cultus, immoletur superbia, iracundia iuguletur, luxuria, omnisque libido feriatur, offeratur pro turturibus sacrificium castitatis, et pro pullis columbarum innocentiae sacrificium. Per Dominum nostrum Jesum Christum Filium tuum: Qui tecum vivit, et regnat in unitate Spiritus Sancti Deus, per omnia saecula saeculorum. **A** Amen.

sagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger und milder Gott: bei dem man weder Anfang noch Ende erkennt, der Du so bist, wie Du sein willst, nämlich der heilige und wunderbare Gott, dessen Majestät die Elemente nicht erfassen können. Dich preisen wir, Dich bitten wir flehentlich, dass dieser Altar Dir geweiht sein soll, so wie jener, den Abel, der Vorläufer des heilbringenden Geheimnisses im Leiden, mit neuem Blute getränkt und geheiligt hat, als er von seinem Bruder getötet wurde. Dir, o Herr, soll dieser Altar geweiht sein, so wie jener, den unser Vater Abraham anfertigte, der verdiente, Dich zu sehen und durch Anrufung Deines Namens heiligte. Auf diesem stellte der Priester Melchisedech die Gestalt des Siegesopfers dar. Dir, o Herr, soll dieser Altar geweiht sein, so wie jener, über den Abraham den Keim unseres Glaubens seinem Sohn Isaak aus ganzem Herzen einpflanzte, während er Dir aus ganzem Herzen glaubte. Auf diesem wurde das Sakrament des heilbringenden Geheimnisses des Leidens des Herrn gezeigt, indem der Sohn, das Lamm geopfert und getötet wurde. Dieser Altar, o Herr, soll Dir geweiht sein, so wie jener, den Isaak, als er einen Brunnen von tiefer Reinheit fand, Deiner Majestät weihte, indem er ihm den Namen des Überflusses gab. Dir, o Herr soll dieser Altar geweiht sein, so wie jener Stein, den Jakob erkannte, als er sein Haupt niederlegte, während er die Engel, die sich ihm im Traum offenbarten, durch eine geheimnisvolle Leiter auf- und niedersteigen sah. Dir, o Herr, soll dieser Altar geweiht sein, so wie jener, den Moses nach apostolischem Vorbild von zwölf Steinen fertigte, als er die Gebote erhielt. Dir, o Herr, soll dieser Altar geweiht sein, so wie jener, den Moses sieben Tage reinigte, als er mit Dir über das Himmlische sprach und dabei das Allerheiligste anrief. So wie Du zu Moses sprachst: Wenn jemand diesen Altar berühren wird, so soll er geheiligt werden. Auf diesem Altar soll ein Kult der Rechtschaffenheit sein, der Hoch-

Et statim Pontifex addit:

B Dominus vobiscum.

A Et cum spiritu tuo.

Diaconus cantat:

D Benedicamus Domino.

A Deo gratias.

Discessus Episcopi



mut soll gebrochen, der Jähzorn soll zunichte gemacht, die Schwelgerei und jede Begierde sollen ausgelöscht werden, es soll anstelle der Turteltauben ein Opfer der Keuschheit und anstelle der jungen Tauben ein Opfer der Unschuld dargebracht werden. Durch unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A** Amen.

Dann singt der Bischof folgendes:

B Der Herr sei mit euch.

A Und mit deinem Geiste.

Der Diakon singt:

D Singet Lob dem Herrn.

A Dank sei Gott.

Auszug des Bischofs

Nun begibt sich der Bischof zur Sakristei. Als dann wäscht er die Hände und erhält alle bischöflichen Paramente und zwar solche von weißer Farbe. Inzwischen wird der Altar geziert, und es werden die Kerzen, Tüchern und Blumen auf dem Altar, der Kredenz und sonst. Dann geht der Bischof hinaus, um die heilige Messe zu feiern.

Nach der heilige Messe kehrt der Bischof zur Sakristei zurück, wo er die heiligen Kleider ablegt; und dann entfernt er sich in Frieden.

